



### Die Biotonne der Haushalte im Sommer Tipps der Abfallberater

Sie ist gerade in den Sommermonaten ein Grund, die Nase zu rümpfen - die Biotonne.

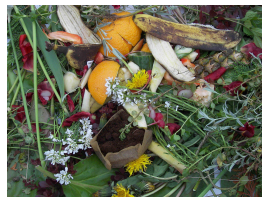
Kein Wunder, denn die eingegebenen organischen Küchen- und Gartenabfälle fangen bei den warmen Temperaturen bereits in der Biotonne an sich zu zersetzen. Wurst-, Fleisch- und Essensreste ziehen Fliegen magisch an, so dass sich auch schnell Maden entwickeln. In mancher Biotonne bildet sich durch die eingegebenen feuchten Abfälle wie beispielsweise Kartoffel- oder Gurkenschalen und Kaffeesatz sowie durch den beginnenden Fäulnisprozess eine eklig stinkende Brühe.

Zugegeben - ganz vermeiden lässt sich eine Geruchsbelästigung sicher nicht. Aber man kann Sie minimieren.

Doch wie? Wir haben für Sie einige Hinweise zusammengetragen. Grundsätzlich ist es empfehlenswert, die Biotonne am Boden mit Pappe oder Zeitung (bitte nur Tageszeitungen, keine Illustrierte) auszulegen.

Das saugt nicht nur Feuchtigkeit auf, die Biotonne bleibt auch etwas sauberer.

Essensreste oder Obst- und Gemüsereste sollten vor der Eingabe in die Biotonne in Papier eingewickelt werden. Das kann z.B. das Kuchenpapier oder



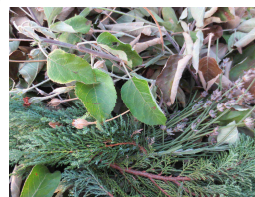
eine Brötchentüte sein. Auch die Sammlung in Papiertüten ist hilfreich. Ebenso empfiehlt es sich, Küchenkrepp oder hin und wieder einen zerkleinerten Eierkarton aus Pappe mit einzugeben.

**Wichtig:** Das Aufsaugen der Feuchtigkeit, um Gerüche zu minimieren.

Der Vorteil: sie alle saugen die Feuchtigkeit auf, es kommt nicht so schnell zur Entwicklung übler Gerüche.



Schichten Sie möglichst abwechselnd Küchenabfälle und Grünabfälle aus dem Garten in die Biotonne. So werden weniger Gerüche auftreten. Beachten Sie dabei bitte: Grasnäher sollten Sie erst etwas trocknen



lassen, damit die Geruchsentwicklung vermindert wird.

Abfälle wie Fleisch-, Wurst oder Fischreste sollten Sie besonders gut einwickeln oder ggf. erst am Entleerungstag in die Tonne geben. Dann haben Fliegen erst gar keine Chance, ihre Eier abzulegen, aus denen sich später die Maden entwickeln können.

Auch nützlich sind im Handel erhältliche Biotonnenpulver. Diese Gesteinsmehle können helfen, Feuchtigkeit zu binden und dem

Madenbefall vorzubeugen, wenn sie über den Bioabfall gestreut werden.

Geben Sie bitte keine Flüssigkeiten in die Biotonne.

Stellen Sie die Biotonne nach Möglichkeit im Sommer an einen schattigen Platz, z.B. unter einen Baum, ein Vordach oder in eine Garage.

Der Bioabfall sollte locker in der Tonne liegen und nicht gepresst werden, da sonst Fäulnisprozesse entstehen. Auch dann kommt es zu Gerüchen und Madenbefall.

Halten Sie den Deckel der Biotonne geschlossen, damit keine Fliegen an den Biomüll gelangen und es zur Madenbildung kommt.

Auch wenn die Biotonnen zweimal im Jahr (in der Regel im Frühjahr und Herbst) gereinigt werden, bei besonders großer Verschmutzung waschen Sie die Biotonne nach der Entleerung doch auch einmal selbst mit Wasser aus. Denn besonders die Rückstände in der Biotonne tragen zur Geruchs- und Ungezieferbelästigung bei.

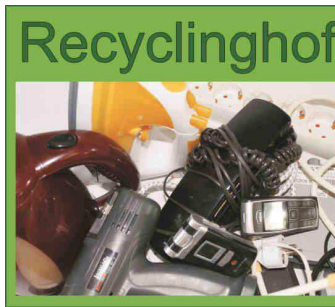
Ganz verschwinden wird der Geruch nicht, aber es riecht weniger.

### Abzug der Kleinelektroschrott-Container

Wie bereits in unserem letzten Amtsblatt angekündigt, wurde der Modellversuch zur Sammlung der Elektrokleingeräte über stationäre Container im Stadtgebiet beendet. Mehrere Gründe machten diese Entscheidung nötig. (Siehe Amtsblatt Ausgabe 02/2015 vom 27.06.2015, Seite III, unter [www.aww-ot.de](http://www.aww-ot.de)). Die Behälter wurden Ende Juni/Anfang Juli von den Standorten

abgezogen. **Wir bitten Sie, keinen Elektroschrott an den ehemaligen Standplätzen der Behälter abzulagern.** Das wäre eine wilde Ablagerung. Diese stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann geahndet werden. So weit muss es aber nicht kommen!

Nutzen Sie zur Abgabe der Elektrokleingeräte bitte einen Recyclinghof in Ihrer Nähe! Die Geräte



können Sie dort kostenfrei abgeben (komplett).

Außerdem besteht die Möglichkeit, Kleingeräte, nach Anmeldung eines Großgerätes (über das Service-Telefon, Ruf-Nr. 03658332150), gleich mit vor dem Grundstück entsorgen zu lassen.

Entsorgen Sie Elektrogeräte auf Grund des Wertstoffgehaltes niemals über den Hausmüll!

**Leerungstage** INFO G 49  
[www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de) oder 0365 8332150

**Spermüll**  
**Anmeldung** am Service-Telefon unter 0365 8332150

**Abgabe** am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

**Kostenpflichtig** Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

**Verschenkmart**  
[www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de)

**Recyclinghöfe**  
*GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:*  
**Hainstraße 17**, Tel. 0365 8400150  
Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr  
🔥 zu den Öffnungszeiten

**Auenstraße 55**, Tel. 0365 4375923  
Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr  
🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

**Berliner Straße**, Tel. 0365 8310118  
Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr, Di. u. Sa. geschlossen  
🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

**Berta-Schäfer-Straße**, Tel. 0162 2948952  
Di. - Do. 9 -17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen  
Sa. 9-12 Uhr  
🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

**KAZ Untitz**, Tel. 0365 8400300  
Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr  
🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

*Containerdienst Döbel:*  
**Zwötzener Straße 35**, Tel. 0176 20729057  
Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr  
🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

**Hinweise:**  
🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum  
**Herausgeber:**  
AWV Ostthüringen  
De-Smit-Straße 18  
07545 Gera  
e-mail: [pr@aww-ot.de](mailto:pr@aww-ot.de)  
**Verantwortlich:**  
Dietmar Lübcke

